



24.11.2004

Kleine Anfrage

Geplante Abschiebung der Darmstädter Familie Gözel in die Türkei

Die kurdische Familie Gözel ist nach wie vor von Abschiebung bedroht. Eine von unserer Stadtverordnetenfraktion eingebrachte Petition an den hessischen Landtag wurde noch nicht beraten.

Eine für den 24.11.2004 anberaumte Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht in Darmstadt musste aufgrund einer Erkrankung des Richters abgesagt werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Der Anwalt der Familie Gözel hat uns mit Schreiben vom 03.05.2004 und 04.11.2005 auf mehrere Schreiben aufmerksam gemacht, auf die von der städtischen Ausländerbehörde nicht reagiert worden ist. Ein Schreiben unserer Stadtverordnetenfraktion an den Leiter der Ausländerbehörde, Herrn Buchert, vom 31.05.2004 blieb ebenfalls bis heute unbeantwortet.

1. Ist es bei der städtischen Ausländerbehörde üblich auf anwaltliche Schreiben weder schriftlich noch mündlich zu reagieren?
2. Wurde der Familie Gözel mittlerweile eine Petitionsbescheinigung ausgehändigt?
3. Wie verhält sich die Ausländerbehörde zu der fachlichen Stellungnahme des Gesundheitsamtes Darmstadt vom 30.03.2004?

Rainer Keil
Stadtverordneter